Wiesbadener Tagblatt.

No 170 Freitag den 22. Juli 1864.

Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Samstag den 23. d. Mts.

wird der letzte Abendzug (No. 21) erst nach Beendigung des Feuerwerks in zwei Abtheilungen in nachfolgender Weise von **Wiesbaden** nach **Rüdesheim** abgelassen werden:

Erster Zug: Abfahrt 10 Uhr 20 Min. Abends, überfährt die Stationen Mosbach, Schierstein, Walluf und Eltville und hält nur in **Erbach, Hattenheim, Oestrich, Winkel, Geisenheim** und **Rüdesheim** an.

Zweiter Zug: Abfahrt 10 Uhr 35 Min. Abends, fährt nur bis **Eltville** mit Anhalten an den Zwischenstationen **Mosbach, Schierstein** und **Walluf.**

Wiesbaden, den 18. Juli 1864.

Herzogl. Eisenbahn-Direction. 43

Bekanntmachung.

Die Vergebung von Herstellungs- und Unterhaltungsarbeiten an dem Museumsgebäude dahier betr.

Die nachstehend verzeichneten Herstellungs- und Unterhaltungsarbeitn an dem Museumsgebäude und zwar:

1)	Dachdeckerarbeit, veranschlagt zu	118 fl.	38 kr.
2)	Zimmerarbeit	10 „	21 „
3)	Schreinerarbeit	217 „	48 „
4)	Glaserarbeit	94 „	28 „
5)	Schlosserarbeit	16 „	30 „
6)	Spenglerarbeit	63 „	44 „
7)	Hüttenarbeit	6 „	— „
8)	Tüncherarbeit	32 „	28 „

sollen auf dem Submissionswege vergeben werden, und können der Etat und die der Vergebung zu Grunde liegenden Bedingungen dahier eingesehen werden.

Die Submissionen müssen spätestens bis zum Montag den 25. l. Mts., Morgens 8 Uhr, verschlossen dahier eingereicht werden, woselbst die Eröffnung derselben an demselben Tage, Morgens 11 Uhr, stattfindet.

Den Submittenten bleibt es unbenommen, dieser Eröffnung beizuwohnen.

Wiesbaden, den 20. Juli 1864. Herzgl. Nass. Verwaltungsamt.

Dr. Busch.

Gefunden. Ein Geldbetrag, ein Pfandschein, eine Serviette, ein Sonnenschirm und eine lederne Tasche mit Inhalt. Herzogliche Polizei-Direction.

Wiesbaden, 21. Juli 1864. v. Rößler.

Bekanntmachung.

Ein **Pferd** ist zugelaufen. Der Eigenthümer wird aufgefordert, innerhalb 8 Tagen sich dahier zu melden, widrigenfalls das Pferd zur Bestreitung der Futterkosten versteigert werden wird.

Wiesbaden, den 21. Juli 1864. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Rößler.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. Juli l. J., Nachmittags 3 Uhr, läßt die Wittwe des Georg Heß, Dorothea geb. Fischer, von hier drei in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

Stckb.-No.	Rth.	Sch.	Cl.	
5367	28	3	3	Acker im Aukamm zw. Johann Heppenheimer und Johann Heinrich Birk, jetzt Heinrich Cron und Carl Neumann, gibt 6 kr. 1 hll. Zehntannuität;
2654	49	15	3	Acker im kleinen Hainer zwischen Reinhard Faust und Jacob Poths, jetzt August Faust u. Herzgl. Domäne, gibt 10 kr. 1 hll. Zehnt- und 43 kr. 3 hll Gültannuität, und
—	51	82	—	Acker „Pflaster" 1. Gewann zw. Heinr. Jacob Blum und Anton Steib (No. 385), gibt 12 kr. 1 hll. Zehnt- und 11 kr. 3 hll. Gültannuität,

in dem Rathhaus dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 11. Juli 1864. Herzogl. Landoberschultheiserei.
51 Westerburg.

Bekanntmachung.

Freitag den 29. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, soll der Nachlaß der im Versorgungshause für alte Leute dahier verstorbenen Joh. Philipp Schmidt Wttb. von Willmenrod, in Kleidern und einigen Hausgeräthen ꝛc. bestehend, Dotzheimerstraße No. 29 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
11225 Coulin.

Zufolge Auftrags des Herzoglichen Justizamtes zu Wiesbaden vom 1. Juli 1864 werden Freitag den 22. Juli Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende dem W. S. zu Schierstein gehörende Mobilien, nämlich:

1) ein Küchenschrank,
2) eine Uhr,

zum zweiten- und letztenmale versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. Juli 1864. Der Gerichtsvollzieher.
11226 Popp.

Notizen.

Heute Freitag den 22. Juli, Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Kleidungsstücken des verst. J. L. Bächer aus Espa, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tagl. 169.)

Vergebung der bei Anlage eines Hauptcanals vorkommenden Arbeiten, auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 168.)

Mittags 12 Uhr:

Vergebung von Maurerarbeit und Materialienlieferung, auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 168.)

Mittags 1 Uhr:

Vergebung von Arbeiten und Lieferungen bei Herstellung eines Pflasters, auf dem Gemeindehause zu Sonnenberg. (S. Tagbl. 169.)

Ein Acker mit **Hafer** zum Abfüttern ist Neugasse 8 zu verkaufen. 11227

Das Niedergericht hieselbst hat auf Anhalten Herrmann Horwitz und Herrn Dr. Daniel Hertz als Executores testamenti des verstorbenen Julius Horwitz ein Proclam dahin erkannt:

daß Alle und Jede, welche an den Nachlaß des am 19. März 1864 in Wiesbaden verstorbenen Hamburgischen Bürger Julius Horwitz — sei es aus Beziehungen zu dem letzteren persönlich oder zu der Firma Horwitz Meyer & Co., deren Theilhaber der Verstorbene früher gewesen — irgend welche Forderungen und Ansprüche, es sei aus welchem Grunde es wolle, zu haben meinen, — nicht minder Alle und Jede, welche der Ausführung des von dem Verstorbenen am 3. October 1861 in Hamburg errichteten Testamentes oder der beiden in Wiesbaden respective am 14. December 1861 und 3. October 1863 zugefügten Additamente (welches Testament und welche Additamente am 13. Mai 1864 hieselbst gehörig publicirt worden sind) widersprechen zu wollen beabsichtigen, solche Forderungen An- und Widersprüche bis zum 7. November 1864, als einzigen peremtorischen Termin, und zwar Auswärtige durch gehörig legitimirte hiesige Bevollmächtigte, bei diesem Gerichte anzumelden und eventualiter demnächst zu rechtfertigen schuldig sein sollen, bei Strafe des Ausschlusses und ewigen Stillschweigens.

Hamburg, den 18. Juni 1864.

9598 Zur Beglaubigung: Bülau, Actuar.

Taunus-Eisenbahn.

Vom 15. d. M. werden im directen Verkehr mit dem westdeutschen Verband Güter der II. Classe, welche bisher noch keiner Wagenladungsclasse angehörten, bei gleichzeitiger Aufgabe von Ztr. 100 zu dem Tarif der Wagenladungsclasse A befördert und wird gleichzeitig das Zusammenladen verschiedener Güterstücke zur Bildung voller Wagenladungen nach Classe A gestattet. Außerdem wird der Artikel: Tafel-, Fenster- und Spiegelglas von Classe I. in Classe II. zurückgesetzt.

Frankfurt, im Juli 1864.

Im Auftrage des Verwaltungsrathes.

18 ***Werner.***

Zu verkaufen

eine **Waschmange** mit zwei aufeinander laufenden Walzen und dazu gehörigen eisernen Curven;
zwei große über 4 Fuß lange starke **Koffer**;
eine sogenannte **Frankfurter Kiste**. sodann:
die Herzogl. Nass. **Verordnungs-Blätter** von 1815 bis 1845;
der I., II. und III. Band der Herzogl. Nass. **Verordnungs-Sammlungen.**

Näheres Kirchgasse 11 im dritten Stock. 11228

Gustav Röder's Wtw.,

Marktplatz 8, dem Herzgl. Palais gegenüber,

empfiehlt eine Auswahl neue und gespielte **Tafelklaviere, Pianino's** und **Harmoniums** aus den besten Fabriken, zum vermiethen und verkaufen, unter jahrelanger Garantie. 1111

Zu verkaufen

ein **Pferd** mit Geschirr, ein **Wagen**, ein **Karrn**, alles in gutem Zustande. Das Nähere in der Expedition. 11229

Restaurant du Cursaal.

11230

Preise der Speisen
zur Feier des Geburtsfestes
Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau.

Fleischbrühe	—	fl. 12	kr.
Suppe mit Julienne	—	„ 15	„

Warme Speisen.

Roastbeef à l'anglaise	—	„ 30	„
„ mit Kartoffeln	—	„ 36	„
Beefsteak à l'anglaise	—	„ 36	„
„ mit Kartoffeln	—	„ 42	„
Hammels-Cotelette	—	„ 30	„
„ mit Kartoffeln	—	„ 36	„
Kalbs-Cotelette	—	„ 30	„
„ mit Kartoffeln	—	„ 36	„
Salmen mit holländischer Sauce	1	„ 12	„
Huhn per Portion	—	„ 54	„

Kalte Speisen.

Roastbeef à la gelée	—	„ 36	„
Galantine à la gelée	—	„ 42	„
Mainzer Schinken	—	„ 24	„
Ochsenzunge	—	„ 24	„
Lattichsalat	—	„ 18	„
Umstandbrot	—	„ 9	„
Kugelhopf	—	„ 6	„

Restauration Scheurer.

Freitag den 22. Juli

National-Concert

der Isarthaler Sänger-Gesellschaft **Penz.**

Anfang 8 Uhr. — Eintritt 3 kr.

Meinen noch vorräthigen **Aepfelwein** verzapfe ich von heute per Schoppen zu 4 kr. In Gebinden billiger.

Karl Müller, zu den 3 Königen. 11231

Chemnitzer Märzen-Bier

Nerostraße No. 33. 10376

Weinessig zum Einmachen

unter Garantie der Haltbarkeit, empfehlen

Schumacher & Poths

251 am Uhrthurm, Ecke der Neugasse u. Marktstraße.

Rindfleisch I. Qualität per Pfund 12 kr. ist fortwährend zu haben bei **A. Bär**, Saalgasse 4. 10259

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandung — Langgasse 27:

Hendschel's Telegraph

Monat Juli. Preis 36 kr.

Eisenbahn-Fahrtenplan

in Taschenformat. — Preis 6 kr.

Baedecker's Reisehandbücher.

Die Erhaltung des Haupthaares

als eines, den Menschen vorzüglich auszeichnenden und zierenden Schmuckes, war von jeher ein wesentlicher Theil der Kosmetik, und die Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel (Chinarinden-Oel und Kräuter-Pommade) nehmen unter den gediegensten Fabrikaten dieses Genres eine hervorragende Stelle ein. Bestimmt, sich in ihren Wirkungen gegenseitig zu ergänzen, dient das Chinarinden-Oel zur Conservirung und zur Verschönerung der Haare überhaupt, während die Kräuter-Pommade zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses angezeigt ist; erhöht ersteres die Elasticität und Farbe des Haares, so schützt letztere vor dessen frühzeitigem Erbleichen und Ausfallen, indem sie der Epidermis eine neue, wohlthuende Substanz mittheilt und die Haarzwiebeln auf so kraftvollste Weise nährt, daß sie zu frischem Wuchse regenerirt werden.

Demselben Zwecke dienend, wird den Freunden eines Cosmetiques in harter Form die Vegetabilische Stangen-Pommade des Prof. Dr. Lindes zum täglichen Gebrauche gewiß stets willkommen sein. Aus rein vegetabilischen Ingredienzien bereitet, wirkt diese Stangen-Pommade sehr wohlthätig auf das Wachsthum der Haare, indem sie dieselben geschmeidig erhält und vor Austrocknung bewahrt; dabei verleiht sie dem Haare einen schönen Naturglanz und eignet sich gleichzeitig ganz vorzüglich zum Festhalten der Scheitel.

Die obigen, sicherlich jeder distinguirten Toilette zur besonderen Zierde gereichenden Haar-Mittel werden zu unveränderten Preisen — Chinarinden-Oel 35 kr., Kräuter-Pommade 35 kr., Stangen-Pommade 27 kr. — in Wiesbaden nach wie vor ausschließlich ächt verkauft bei

9 **A. Flocker**, Webergasse 17.

Nassauische
Fischerei-Aktien-Gesellschaft.

(Interimistisches Verkaufslokal Markt 7).

Frische nord. Kräuter-Anchovis, russische **Sardinen** in **Pickles, Sardellen, neue holländische Häringe.** 249

Feinsten Weinessig

zum Einmachen empfiehlt

11021 **F. Strasburger**, Kirchgasse 10.

Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten: **Tafel-Claviere, Pianinos** und **Harmoniums** der renommirtesten Fabriken unter mehrjähriger Garantie und den solidesten Preisen. Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. 9827

Niederländische Dampfschiff-Rhederei.

Täglich:

6½ Uhr Morgens von **Biebrich** nach allen Stationen des Rheins und ohne Uebernachtung bis **Rotterdam.**

☞ Nach Ankunft des ersten Zuges der Taunusbahn 6¹⁵ von Wiesbaden.

Von **Biebrich** nach **London** jeden Sonntag 6½ Uhr Morgens.

☞ Jedes Dampfboot ist mit einem **Glas-Pavillon** auf dem Verdeck, und mit **zwei Schlafcabinetten** versehen, welche letztere für eine Reise zu miethen sind.

Nähere Auskunft und Billete

in Wiesbaden bei **G. W. Winter,** Webergasse 5

in Biebrich bei **N. Schmölder,** Haupt-Agent der Niederl. Dampfsch.-Rhederei.

9942

Löhr'sches Zahnwasser.

Ein sicheres und schnell wirkendes Mittel gegen Zahnschmerzen, übelriechenden Athem, schwache und rothe Augen, Ohrenreißen, Kopfweh, Geschwulst, Brand und erfrorene Glieder. In Fläschchen zu 18 u. 24 kr. zu haben bei

6324 **Ferd. Thilo,** Langgasse 14, und **A. Thilo,** Marktstr. 11.

Angorafransen und Quasten

empfiehlt

11232 **Ed. Kalb, Langgasse 30.**

Corsetten. Frauen- und Kinderleibchen, glatte und gestickte Kragen, gestickte Röcke, Taschentücher, Frauen- u. Kindercrinolinen, Glace- und Sommerhandschuhe, Netze und Rüschen, seidene Herrenbinden u. dergl. empfiehlt in schöner Auswahl und billigen Preisen

A. Sebastian, Eck der untern Gold- und Metzgergasse. 11207

Rindfleisch,

frisch geschlachtet, wird heute Freitag 22. Juli per Pfd. 11 kr. verkauft Röderstraße 19. 11159

3 Büchsen sind zu verkaufen, sowie eine Parthie **seidene Regenschirme** zu sehr billigen Preisen Ellenbogengasse 9. 11233

Ein neuer 2thüriger **Kleiderschrank,** eine **Bettstelle** und ein **Schränkchen** (3' hoch 2' breit 1' tief) stehen billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 11112

Louisenstraße 32 sind leere **Kisten** zu verkaufen. 11234

Eine große Sendung **Crinolinen**, bester Qualität, ist eingetroffen und empfehle dieselben zu mäßigen Preisen. **Ed. Kalb**, Langgasse 30. 11232

A. Tillmann, gr. Burgstraße 7, 9149

empfiehlt sein Lager in

Tapeten, Rouleaux und Wachstuch.

Zur bevorstehenden Sommer-Saison empfehlen wir ein reich assortirtes Lager fertiger **Herren-** und **Knaben-Anzüge** zur geneigten Abnahme. — Besonders erlauben uns noch auf eine große Auswahl

Lüstre, Röcke und **Sacs** in allen Farben,

Drill, Röcke, Hosen und **Westen** in allen Farben u. Qualitäten,

Rips-, Florentin-, Nanking-, Glace- und **Segeltuch-Sac** zu sehr billigen Preisen aufmerksam zu machen.

L. & M. Dreyfus,

8957 53 Langgasse in Wiesbaden.

Avis für Damen.

Fertige **Damenkleider** in verschiedenen Stoffen, welche auch unter Garantie nach Maaß in 1—2 Tagen angefertigt werden, empfiehlt

Lazarus Fürth,

11235 Langgasse 45.

Für Damen.

Paletots, Mäntel, Mantillen

billigst

direct aus der Fabrik zu beziehen in **Mainz,**

10658 **Ludwigstraße bei *A. Alfter.***

Strohhüte werden noch unterm Fabrikpreise abgegeben. 11207

A. Sebastian, Eck der Gold- u. Metzgergasse.

Zur Beachtung.

Um den Rest meiner **Taffet-Bänder** zu räumen, worunter 1 Stück breites Orange-Band ist, welches sich für die bevorstehenden Festlichkeiten eignet, verkaufe ich solche zu sehr billigen Preisen.

10731 **H. G. Bär**, untere Metzgergasse 36.

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 9076

Blousen in allen Farben zu den billigsten Preisen empfiehlt

11236 **J. Reininger**, Damenkleidermacher, Metzgergasse 24.

Metzgergasse 29 sind 2 schöne **Distelfinken** (Wildfang) zu verkaufen. 11237

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen von vorzüglichster Qualität, können direct vom Schiff bezogen werden.

11238 **G. D. Linnenkohl.**

Ruhrkohlen

von vorzüglichster Qualität, durchaus grob und stückreich, direct vom Schiff, bei **Heinr. Heyman**, Mühlgasse 2. 11092

Ruhrkohlen,

Ofen-, Ziegel- und **Schmiedekohlen** direct aus dem Schiff bei **J. K. Lembach**, Biebrich. 110

Sargmagazin Nerostraße 34.

9031

Hausverkauf.

In der Helenenstraße (Wellritzthal) in Wiesbaden ist ein neuerbautes Wohnhaus nebst Garten zu verkaufen. Zu erfragen bei dem Zimmermeister Johann Heer in Biebrich, Adolphstraße. 10555

Eine **Kelter** mit eiserner Schraube ist zu verkaufen. Zu erfragen Steingasse 17. 11239

Kelterschrauben in allen Dimensionen bei

10725 **Julius Zintgraff.**

Gute **Kuhmilch** und neue **Kartoffeln** sind zu haben bei

11175 **Th. Schumacher**, Ludwigsstraße 13.

Langgasse 4 sind **2 Erkerfenster**, welche sich auch für Gärtner eignen, billig zu verkaufen. 11240

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer

764 **J. Manzetti**, Eck der Metzger- und Goldgasse 37.

Ein Mittel, **die Wanzen für immer zu vertreiben**, hat ein Mann erfunden, dessen Adresse bei der Exped. d. Bl. zu erfahren ist. 11241

Unterricht in der **englischen Sprache** ertheilt ein geborner Engländer, welcher zugleich deutsch und französisch spricht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 11242

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater, Polizei-Sergeant **Ch. Sanner**, Dienstag den 19. Juli Nachmittags 4½ Uhr nach kurzen Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Freitag den 22. Juli Nachmittags um 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

11243 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag. Beilage zu No. 170. 22. Juli 1864.

138

Wiesbaden. 1864.

Programm
zur Feier des Geburtstages
Seiner Hoheit des Herzogs.

Samstag den 23. Juli

zur Vorfeier

um 9 Uhr Abends

Grosses Feuerwerk

auf dem Cursaalplatz.

Sonntag den 24. Juli, 8 Uhr Abends,

BAL-PARÉ

im grossen Saale des Curhauses.

Montag den 25. Juli

Festvorstellung im Theater:

Oberon,
König der Elfen.

Romantische Feenoper in 3 Aufzügen von Th. Hall. Musik von C. M. v. Weber.

Dienstag den 26. Juli

zur Nachfeier

Grosses Concert

im Cursaal.

(Das 5te der Administration.)

Möblirte und unmöblirte Wohnungen

werden nachgewiesen, sowie Geschäfts- und Landhäuser sind zu verkaufen auf dem Commissionsbüreau Ellenbogengasse 9. 11208

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u Freitags).

Adelhaidstraße 10 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October oder 1. September anderweit zu vermiethen.
A. Fach & G. Hahn. 9656

Adelhaidstraße 16 ist die untere Etage, bestehend in 4 Zimmern u. s. w. auf den 1. October zu vermiethen. Näheres Louisenstraße 22. 11209

Adolphstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern ꝛc. sogleich zu vermiethen. A. Fach u. G. Hahn. 7642

Bahnhofstraße 8 ist Parterre ein Zimmer mit Cabinet an einen einzelnen Herrn zu vermiethen; auch kann man dasselbe zu einem Laden einrichten und in diesem Falle kann ein vollständiges Logis dazu gegeben werden. 11141

Dotzheimerstraße No. 12 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermiethen. 10238

Dotzheimerstraße 16 ist das Haus im Ganzen oder getheilt in 3 vollständige Logis auf den 1. October zu vermiethen. 10239

Dotzheimerstraße 18, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 10985

Ellenbogengasse 9 ist eine möblirte Mansardestube zu vermiethen. 10619

Elisabethenstraße 7 ist ein möblirte Wohnung oder einzelne Zimmer zu vermiethen. 9658

Elisabethenstraße 6 ist der dritte Stock unmöblirt auf 1. October zu vermiethen. 10522

Emserstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend in Salon, 7 Zimmern mit 2 Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermiethen. Auch kann auf Verlangen ein Pferdestall abgegeben werden. 10986

Emserstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend in 4 freundlichen Zimmern nebst Küche, 1—2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen; auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden.

Ebendaselbst im 3. Stock und im Nebenbau zwei kleinere Wohnungen mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 10328

Emserstraße 17 ist ein elegant möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht. 5814

Emserstraße 27 (Landhaus), ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, wie auch der 2. Stock mit allem Zubehör sogleich zu vermiethen. 135

Emserstraße 29 b ist eine schöne Wohnung von 4—6 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und Gartenvergnügen zu vermiethen. Näheres daselbst im Hinterhause oder bei dem Eigenthümer Hauptmann Reichenau, Mainzerstraße 12, Bel-Etage. 9659

Emserstraße 31 ist der 2. Stock im ganzen oder getheilt zu vermiethen. 1148

Faulbrunnenstraße 3 sind auf den 1. October zwei schöne abgeschlossene Wohnungen, jede mit 5 Zimmern und Zubehör, zu vermiethen. 9080

Faulbrunnenstraße 6 ist eine Mansardewohnung, bestehend in 2 Zimmern, einer Küche, und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. 10329

Faulbrunnenstraße 8 ist der 1te Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Dachkammern ꝛc. auf den 1. October zu vermiethen. 8046

Faulbrunnenstraße 12 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von fünf Zimmern, Küche ꝛc. zum 1. October, auch früher, zu vermiethen. 10524

Geisbergstraße 7 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Cabinetten, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, Mitgebrauch der Pumpe, auf 1. October zu vermiethen. 10797

Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermiethen und gleich zu beziehen. Näh bei dem Eigenthümer, Architect Malm. 594

Goldgasse 8 im Vorderhaus, 2 St. hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Dachkammer, Holzstall, Keller zu vermiethen. 10357

Goldgasse 9 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet vermiethen. 8048

Goldgasse 9 ist ein Laden mit dem 2. Stock zu vermiethen und den 1. October zu beziehen. 10043

Goldgasse 21 ist ein Laden und Logis zu vermiethen. 6425

Häfnergasse 3 bei Buchbinder Vogelsberger ist 1 Laden mit Logis auf den 1. Oct. zu vermiethen. 9927

Heidenberg 16 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus Stube, 2 Cabinetten, Dachkammer, Küche, Keller, Holzstall ꝛc., auf 1. October zu vermiethen. 9884

Heidenberg 19 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, nebst vollständigem Zubehör auf 1. October billig zu vermiethen. 11147

Heidenberg 38 ist ein Logis auf 1. October zu vermiethen. 11210

Hochstätte No. 9 ist ein Logis auf den 1. October zu vermiethen. 10528

Kapellenstraße 2 ist auf 1. October l. Js. eine Wohnung von fünf Zimmern nebst allem Zubehör und Mitgenuß des Gartens zu vermiethen. Auskunft über eine Stiege. 8862

Kirchhofsgasse 12 ist ein Logis im 3. Stock, bestehend aus Zimmer nebst Alkov, nach Umständen eine Kammer, Küche, Keller und Holzbehälter auf 1. October zu vermiethen. Näheres bei Chr. Seel. 10529

Eck der Kirchgasse und Louisenstraße 11 ist ein gut möblirtes Zimmer in der Bel-Etage vom 3. Juli an zu vermiethen. 9638

Kirchgasse 15b ist der mittlere Stock mit 5 Zimmern, Küche, Mansarde und sonst Erforderlichem, auf 1. October auch früher zu vermiethen. 10800

Kirchgasse 15c ist der mittlere Stock mit 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonst Erforderlichem, sowie ein Logis im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Küche und 2 großen Mansarden sämmtlich auf den 1. October auch früher zu vermiethen. 10801

Kirchgasse 25 im dritten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 10989

Langgasse 16 ist im Hinterhaus 1 Zimmer zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere im Eckladen. 10829

Langgasse 43 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zum 1. October zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im Laden. 10622

Lehrstraße 2 sind 3—4 Zimmer nebst Zugehör, Waschküche mit Regenwasser, Trockenspeicher an eine stille Familie zu vermiethen. 10802

Lehrstraße 6 ist in dem neuerbauten Hause eine vollständige Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. August oder 1. October zu vermiethen. 10623

Louisenstraße 3 ist Parterre eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Cabinet, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 11068

Louisenstraße 14 Parterre ist eine Wohnung von 6 Piécen mit allem Zubehör auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermiethen. 5175

Louisenstraße 18 sind 3 möblirte Zimmer, auch einzeln, zu verm. 9887

Louisenstraße 19 ist eine möblirte Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, auf Verlangen auch Küche, zu vermiethen. Näheres im dritten Stock. 9928

Louisenstraße 37 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche ꝛc., sogleich oder auf den 1. October billig zu vermiethen. Näh. das. 10804

Marktstraße 24 ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und sämmtlichem Zubehör, auf sogleich zu vermiethen. 7451

Marktstraße 24 im Vorderhaus sind mehrere möblirte Zimmer zu vermiethen, auch können dieselben unmöblirt abgegeben werden. Zu erfragen bei Tapezierer Bodenbach. 11151

Mauritiusplatz 5 ist ein Laden mit daranstoßendem Zimmer auf 1. October zu vermiethen; auch kann auf Verlangen ein Logis dazu gegeben werden. 10337

Metzgergasse 3 sind mehrere Logis zu vermiethen und gleich oder später zu beziehen. 11149

Metzgergasse 32 ist ein Laden mit Logis nebst einer Mansardewohnung auf den 1. October zu vermiethen. 10417

Moritzstraße 5 ist in der Bel-Etage eine elegante Wohnung, aus fünf Zimmern, zwei Mansarden und den dazu gehörigen Bequemlichkeiten bestehend, zu vermiethen und den 1. October zu beziehen. 9668

Moritzstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend in fünf Stuben, drei Mansarden nebst den dazu gehörenden Räumen, sowie ein Theil des Gartens auf 1. October zu vermiethen. 11211

Nerostraße 10 ist in meinem neuerbauten Hause der 2. Stock ganz oder getheilt, sowie im 3. Stock eine vollständige Wohnung auf den 1. October zu vermiethen. Fr. Schweisguth. 11070

Nerostraße 25 ist im 2. Stock ein Logis aus 3 Zimmern, Küche, mit allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 10157

Nerostraße 33, zwei Stiegen hoch, ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermiethen. 11152

Obere Webergasse 44 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung auf 1. October zu vermiethen. 10472

Oberwebergasse 45 ist im Vorderhaus im dritten Stock eine vollständige Wohnung auf 1. October zu vermiethen. 10243

Platter Chaussee (Ludwigstraße) 4, ist ein heizbares Dachstübchen auf gleich zu vermiethen. 9770

Platter Chaussee 6 ist im 2. Stock ein Zimmer zu vermiethen. 10993

Platterstraße bei August Baum ist im Vorderhause ein Logis zu vermiethen und kann gleich oder später bezogen werden. 11071

Rheinstraße 12 im Hinterhaus eine kleine freundliche Wohnung im zweiten Stock (zwei Zimmer, schöne Mansarde, Küche, besonderen Abtritt, Keller und Holzraum, Mitgebrauch der Waschküche, Pumpe, Bleichplatzes und Trockenspeichers enthaltend), vom ersten Oktober ab an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres daselbst im untern Stock. 11212

Rheinstraße 34 bei Adam Blum ist ein kleines Logis auf den 1. October zu vermiethen. 11213

Rheinstraße 36 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, gleich auch später zu vermiethen. Näheres bei Karl Burk im Hinterhaus. 10807

Röderallee 12 ist ein Logis eine Stiege hoch, bestehend in 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 10340

Röderallee 18 ist der erste Stock, 2 Zimmer, Mansard, Küche und Keller sammt Zugehör auf 1. October zu vermiethen. 10057

Röderallee 24 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen; so auch ein kleines Logis im Hinterhaus. 10058

Röderallee 28 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör, eine schöne Mansardwohnung auf den 1. October zu vermiethen. 10028

Röderallee 30 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 11073

Röderstraße 5, eine Stiege, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 10059

Römerberg 5 ist ein Dachzimmer zu vermiethen auf gleich. 11074

Römerberg 15 sind zwei Logis auf 1. October zu vermiethen. 10342

Römerberg 33 ein Logis im 2. und 3. Stock zu vermiethen. 11214

Saalgasse 32 ist eine vollständige Wohnung im 3. Stock auf 1. October zu vermiethen. 10630

Schachtstraße 19 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 11079

Schwalbacherstraße 14 (Landhaus) ist ein Salon, 5—6 Zimmer nebst erforderlichem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 10811

Schwalbacherstraße 14 (Landhaus) ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 11081

Schwalbacherstraße 29 ist im unteren Stock eine Wohnung auf den 1. October zu vermiethen. 10995

Schwalbacherstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon und 5 Zimmern nebst nöthigem Zubehör, auf den 1. October, an Leute, die nicht wieder vermiethen, unter annehmbaren Bedingungen zu vermiethen. Näheres Parterre daselbst. 9084

Kleine Schwalbacherstraße 7 sind 2 vollständige Logis zu vermiethen; eines im 3. Stock und eines im Dachlogis. Näh. Hochstätte 4. 10812

Fortgesetzte Schwalbacherstraße bei Chr. Unkelbach ist eine vollständige Wohnung gleich und 2 Zimmer auf 1. October zu vermiethen. 11215

Fortgesetzte Schwalbacherstraße bei Philipp Cron sind zwei vollständige Logis im zweiten und dritten Stock auf 1. October zu vermiethen. 10065

Sommerstraße 4 (links der Platter Chaussee, erste Querstraße zunächst der Stadt) ist der erste und zweite Stock, jeder drei schöne große Zimmer, Küche nebst allem Zubehör, mit schöner Aussicht, sodann eine Mansard-Wohnung gleich auch später zu vermiethen. Näheres daselbst im Seitenbau bei Georg Plürmer, Schreiner. 8059

Sonnenbergerstraße 4, 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres im oberen Haus. 11153

Sonnenbergerstraße 18 ist ein sehr elegantes Landhaus ohne Möbel zu vermiethen; daselbst im zweiten Hause ist auf sogleich eine möblirte Wohnung von 4—5 Zimmern im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. 9265

Spiegelgasse 6 im 2. Stock ist nach der Straße zu ein freundliches Logis zu vermiethen. 10996

Steingasse 31 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermiethen; daselbst ist auch eine **Ziege** und **Mist** billig abzugeben. 11216

Stiftstraße 6 sind 2 ineinandergehende Zimmer zu vermiethen, können auch einzeln abgegeben werden. 11217

Stiftstraße 7 Bel-Etage einige schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 7165

Stiftstraße 14 B 3r Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst sonstigem Zubehör auf den 1. October an eine ruhige Familie zu vermiethen. 10067

Stiftstraße 16 sind zwei Wohnungen zu vermiethen; eine im ersten Stock auf den 1. October, die andre im 2. Stock u. kann gleich bezogen werden. 10638

Taunusstraße 21 im Hinterhause ist eine freundliche Parterre-Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör an eine stille Familie auf 1. October d. J. zu vermiethen. 11218

Taunusstraße 31 Bel-Etage 2—5 schön möblirte Zimmer zu verm. 9678

Untere Webergasse 16 ist ein Laden mit Comptoir mit oder ohne Wohnung auf 1. September zu vermiethen. M. Seckbach. 9680

Untere Webergasse 22 ist der 2. Stock auf 1. October zu verm. 9679

Wellritzstraße 5 ist der zweite Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen. 10424

Wellritzstraße 6 ist der 2te Stock vom 1. October an zu verm. 9936

Wellritzstraße No. 12, Parterre, ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermiethen. 10347

Wellritzstraße 18 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, im Parterre zwei schöne Zimmer ohne Möbel und im Hinterhaus eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermiethen. 11082

Wellritzstraße 20 ist eine schöne Parterre-Wohnung aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. 11219

Wellritzstraße 23 (Sommerseite) ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatzes, Brunnens und fließenden Wassers, auf den 1. October zu vermiethen; ferner eine von 3 Zimmern mit demselben Zubehör. 9895

Wellritzstraße 21, Parterre, ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7889

Wellritzstraße 21 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermiethen. 5836

Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermiethen; auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029

In meinem neuerbauten Hause in der Faulbrunnenstraße ist ein Laden mit vollständigem Logis, sodann der erste und zweite Stock, jeder 4 Zimmer mit Zubehör gleich oder bis 1. October zu vermiethen. J. Lambert. 8878

In meinem Hause, Ecke der Wellritz- und Helenenstraße, ist die Parterrewohnung, 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen.

10349 **F. A. Ritter, Taunusstraße 2.**

In meinem gothischen Landhaus 35 an der Capellenstraße, ganz nahe an der Taunusstraße, ist der 1. Stock gleich und der 2. Stock am 1. October zu vermiethen. Jeder Stock besteht in 1 großen und 2 kleinen Salons, 2 Zimmern, Küche, Trockenen-Speicher und Dachkammern, Veranda, Dachgallerie, Benutzung des Gartens mit Gartenhaus, Gas und electrischer Schelleneinrichtung, Speisetransportmaschine. Auf Verlangen kann Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, Kutscherzimmer dazu gegeben werden. Beide Stockwerke können einzeln oder zusammen an eine Herrschaft abgegeben werden. Die Lage und Aussicht dieses Hauses, verbunden mit den schönsten Spaziergängen im Schatten durch den Wald nach der Capelle und Neroberg 2c. ist die schönste, welche die Stadt aufzuweisen hat.

Das Nähere zu erfragen bei dem Eigenthümer

C. Baum, Architekt, Kapellenstraße 31. 10178

Bei Adam Dörr in der oberen Friedrichstraße ist auf den 1. October ein vollständiges Logis im Hinterhaus zu vermiethen. 10814

In meinem neu erbauten Hause in der Faulbrunnenstraße ist der zweite Stock, aus 5 Zimmern mit allem Zubehör bestehend, sogleich, oder auf 1. October zu vermiethen. W. Nocker, Maurermeister. 10549

In meinem neu erbauten Hause ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Piecen, Küche ꝛc., im Ganzen oder getheilt, sodann im dritten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermiethen.
F. Lehmann, Goldgasse, Eck des Grabens. 7669

Zu vermiethen ein elegant möblirtes Zimmer, Eck der Markt- und Mauergasse No. 1, 2 Stiegen. 11220

Zu vermiethen

ein Landhaus in der Nähe der Kuranlagen, elegant eingerichtet, ganz oder getheilt, mit großem Garten. Auf Verlangen auch möblirt. Näheres bei Kaufmann C. Hermann, Langgasse vis-à-vis der Post. 10473

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) sind möblirte Zimmer mit und ohne Küche zu vermiethen. 6062

Zwei bis drei möblirte Zimmer sind in dem schön belegenen Hause Kapellenstraße 37 unten zu vermiethen. 10641

In meinen neuen Häusern an der Platter Chaussee sind mehrere größere und kleinere Wohnungen in den Vorder- und Hinterhäusern an ruhige und solide Familien zu vermiethen, worunter der zweite Stock im Eckhaus an der Ludwigstraße sogleich, der erste Stock daselbst, sowie die übrigen Wohnungen am 1. October zu beziehen sind.
Wegen näherer Einsicht der Logis wende man sich auf das Büreau des Unterzeichneten. C. Baum, Architekt, Kapellenstr. 31. 10172

In dem Landhause Emserstaße 17 ist auf den 1. October eine Wohnung, bestehend aus Salon mit Veranda, zwei Zimmern und Küche im ersten Stock und zwei Zimmern nebst Mansarde im zweiten Stock, an eine ruhige Herrschaft zu vermiethen. Schöner Garten und weite Aussicht. 10180

Zwei auch drei ineinandergehende möblirte Zimmer sind einzeln, auch zusammen gleich zu vermiethen; auf Verlangen kann Kost gegeben werden. Näheres Wellritzstraße 5. 8479

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermiethen; ebendaselbst steht ein **Glaserker** billig zu verkaufen. Näheres Steingasse 20, eine Stiege hoch. 10546

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermiethen Parterre und in gesunder Lage der Stadt. Auch können daselbst mehrere anständige Leute gute Kost erhalten. Näheres Expedition. 10548

Ein Laden mit Magazin und Wohnung ist gleich zu vermiethen Neugasse 22. 10650

In meinem neuen Hause ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, 2 Dachstuben, Küche, Keller, nebst Zugehör auf 1. October zu vermiethen. Näheres bei P. Weygandt, Nerostraße 21. 11000

In dem neuerbauten Hause in der Helenenstraße von Gebrüder Roos und Knauer ist der 1. und 2. Stock, ersterer mit 5 Zimmern und letzterer mit 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermiethen. 11001

In meinem neuerbauten Hause in der Häfnergasse sind 2 Läden mit oder ohne Logis und der zweite und dritte Stock auf 1. October zu vermiethen.
11002 Mart. Dietz, Friedrichstraße 6.

Zu vermiethen

von jetzt bis 1. October ein Pferdestall, 2 Remisen nebst Kutscherstube Rheinstraße 13. 11003

Das von Herrn Kammerrath Büsgen seither bewohnte Logis, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Mitgebrauch der Waschküche, Regenpumpe und des Trockenspeichers ist auf den 1. October anderweitig zu vermiethen. Näheres Kirchgasse 11, Parterre. 11004

In meinem

Landhaus Nerothal, genannt Friedeck,

ist die Bel-Etage gleich oder auch später zu vermiethen. Auch werden auf Verlangen noch einige weitere Zimmer dazu gegeben.

W. Enders. 11083

In meinem Hause in der Taunusstraße sind zwei Wohnungen, eine in der Bel-Etage und eine im 2. Stock, bestehend aus einem Salon und 6 Zimmern, ferner im 3. Stock 4—5 Zimmer mit allen dazu gehörenden Räumen zu vermiethen.

11084 **F. Wirth.**

Ein möblirtes Zimmer für einen einzelnen Herrn ist zu vermiethen; auch sucht daselbst ein Mädchen Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres untere Webergasse 4 im Hinterhaus, 3r Stock. 11086

An ein solides Mädchen ist ein Zimmer billig zu vermiethen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10175

Ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Betten ist sofort zu vermiethen. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. 11091

In der obern Rheinstraße ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermiethen. Näheres in der Exped. 11202

In der Rheinstraße ist ein freundliches auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer à 6 fl. per Monat zu vermiethen. Auskunft wird ertheilt zwischen 12 und 1 Uhr Mittags bei Herrn Gastwirth Scheurer, Mühlgasse. 11221

In dem neuerbauten Gartenhaus Dotzheimerstraße 39 (alte Bach) sind zwei möblirte Zimmer mit und ohne Kost zu vermiethen; auch ist daselbst ein 3 Monat alter **Hund** (Rattenfänger) zu verkaufen. 11222

In meinem Hause Ludwigstraße 8 sind im zweiten, dritten und vierten Stock angenehme Wohnungen mit Mitgebrauch der Pumpe, sowie sonstiges Zugehör, sogleich auch 1. October zu vermiethen. Phil. Pfeiffer. 11223

Biebrich ist eine möblirte Wohnung gegenüber dem Park theilweise zu vermiethen. Zu erfragen Wiesbadenerstraße 179. 11005

Kirchgasse 25 im 3. Stock können 3 Arbeiter Kost und Logis erhalten. 11007

Steingasse 21 können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 10821

Eine Kellerabtheilung kühl und geräumig auf sogleich zu vermiethen. Mühlgasse 2, Parterre. 11205

Neugasse 8 sind 2 Kellerräume zu vermiethen. 10031

Mühlgasse 9 ist auf den 1. October ein Keller zu vermiethen. 11224

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend . . . . . Anfang 7½ Uhr.
Sabbath Morgen . . . . . " 8 "
" " Predigt . . . . . " 9 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener
Tagblatt.

Freitag (II. Beilage zu No. 170) 22. Juli 1864.

Das
Schützen-
und
Volks-Fest
auf dem
Neroberge zu Wiesbaden
zur Feier des Geburtsfestes Sr. Hoheit des Herzogs
wird am
Sonntag den 24., Nachmittags 3 Uhr, und Montag den 25. Juli 1864, Morgens 9 Uhr anfangend, in der alljährig üblichen Weise abgehalten, wozu einladet

Wiesbaden, im Juli 1864.

Der Vorstand
10942 des Bürger-Schützen-Corps.

Auf Obiges Bezug nehmend, mache ich die Besucher dieses Festes besonders darauf aufmerksam, daß in der festlich decorirten Schützenhalle ein ausgezeichneter **Wein**, nebst guten Speisen verabreicht wird **G. R.** 11244

Erbenheim.

Sonntag den 24. Juli, am Geburtsfeste Sr. Hoheit des Herzogs, **Glockenweihe und Jahresfest des Gesang-, Turn- und Schützenvereins** mit Concert und Ball unter Mitwirkung Preußischer Militarmusik im Gasthaus zum Engel. 11245

Annonce.

Sonntag den 24. Juli, des Mittags 4 Uhr anfangend, findet im Gasthaus **„Zum goldenen Ross"** zu **Frauenstein** ein **Concert**, ausgeführt von den Böhmen Hrn. Gebruder **Gruß & Co.**, mit dem darauf folgenden **Ball** statt, wozu ergebenst einladet
11246 **P. Müller, Gastwirth.**

Hierdurch beehre ich mich zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß mit Heutigem, unter Mitwirkung noch eines Sachverständigen, eine

Allgemeine Schreibstube

gegründet habe, wo **Copien** von allen schriftlichen Arbeiten bei strengster Discretion und mit Correctheit angefertigt werden. Insbesondere können sich Behörden und Anwälte der promptesten Bedienung versichert halten.

Ferner werden daselbst **Aufsätze** jeder Art, als: Gesuche, Beschwerden, Verträge ꝛc. billigst verfaßt, sowie **Uebersetzungen** in und aus der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache zuverlässig bewirkt.

Gefällige Aufträge nehme in meinem Geschäftslokale, **Marktstraße No. 36**, entgegen.

Wiesbaden, 22. Juli 1864.

11248 **Albert Liebrich.**

Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von **Alexander Hoffmann**, Geisbergstraße 5,
empfiehlt ihre Gestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins. Rohrstühle von 40—90 fl. per ½ Dutzend. 5145

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32 **C. Leyendecker.**

Möbelverkauf Oberwebergasse 46. 1117

Nähmaschinen

werden angenommen zur Reparatur und alle Steppereien schnell besorgt.

10378 **W. Hack**, Webergasse 5.

Möbel- und Spiegellager.

Unterzeichneter erlaubt sich die Anzeige, daß er außer seinem Möbellager auch stets **Spiegel** und **Spiegelgläser** in Auswahl unterhält.

10582 **Gottfried Müller**, Goldgasse 6.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter **Flügel** und **Janino's**, sowie **Patent-Tafelklaviere** von Kaim & Gunther unter mehrjähriger Garantie. 4078

Bohnen-Schneidmaschinen

in verschiedenen Größen bei **H. Schlachter**, Langgasse 12. 10743

Eine silberne Flöte

mit goldenem Mundstück von Böhm in München ist sehr billig zu verkaufen in der **Ed. Wagner**'schen Musikalienhandlung. 11249

Ein rothes **Plüsch-Sopha** und **6 Stühle**, Mahagoni-Gestelle, sind sofort zu verkaufen. Zu besehen von 1—3 Uhr. Näheres Exped. 11250

Ausgezeichnet schöne rothe **Johannisbeeren** Mainzerstraße 10. 11111

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich **Möbel. Kleider, Gold- und Silbersachen.** Auch übernehme ich **Mobilienversteigerungen.**
A. Gerhardt. 10439

Heinrich Wüsten.

Goldgasse 23. **Goldgasse 23.**

Einem geehrten Publicum empfehle meine selbstverfertigten **Schirme** in Seide, Baumwolle und Alpaca. Gleichzeitig empfehle wegen vorgerückter Saison **En-tout-cas** und **Sonnenschirmchen** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Im Repariren und Ueberziehen der Schirme halte mich ebenfalls bestens empfohlen. 11167

Conrad Martin,

Uhrenhandlung in Mainz,

59 neu, Augustinerstraße 59 neu.

empfiehlt unter Garantie:

schöne **Schwarzwälder Uhrle** . . .	1	fl. —	kr.
dieselben mit Wecker	1	„ 12	„
dieselben mit Schlagwerk	2	„ 12	„
große **Hausuhren** mit Kukuk	6	„ —	„
schöne **Pendel-Uhren**	8	„ —	„

Franco-Bestellungen werden gegen Postnachnahme oder Einsendung des Betrags bestens besorgt. 9764

Fahnen in allen Größen in Wolle und Baumwolle, sowie auch **Fahnenstangen** einzeln sind billigst zu haben bei
Wilh. Jung Tapezierer, Saalgasse 14. 10251

Getragene **Herren-** und **Damenkleider** werden fortwährend gekauft bei **Hornheim** Goldgasse 21. 731

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei Metzger **Baum**, Neugasse. 5460

Gelée- und Einmachgläser

vorräthig bei **Chr. Wolff.** Hoflieferant. 11093

Petroleum, feinst weiß, 10 kr. per Schoppen, bei
H. Philippi, Kirchgasse 22. 9653

Private können das hiesige **Actienbier** täglich frisch durch mich beziehen. Gefällige Bestellungen: Marktstraße No. 36.
Albert Liebrich. 10084

Zwei fast neue Mantillen

billig zu verkaufen Gemeindebadgäßchen 3. 11252

Blumenkohl, Wirsing, neue Kartoffeln, Gurken, Pflückerbsen und Carotten sind zu haben bei **A. Leitz,** Dotzheimerstraße 20. 11253

Ein schöner, ganz weißer **Ziegenbock** (ein Jahr alt) zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 11254

Hochstätte 4 eine neue nußbaumen lackirte **Bettstelle** zu verkaufen. 11165

---

70 Tausend hart gebrannte **Backsteine** sind im Ganzen, auch ausgezählt, zu verkaufen Röderstraße 19. 11159

Concordia.

Heute Abend 9 Uhr **Probe.** 11255

Einladung.

Heute Abend 8 Uhr soll im Lokale des Gastwirths L. Kimmel der Betrieb von 900 Stück Hämmel zur hiesigen Heerde, sowie mehrere Loose Pferch an die Mitglieder der Schäferei-Gesellschaft versteigert werden, wozu dieselben hiermit zu zahlreicher Betheiligung eingeladen sind.

Wiesbaden, den 22. Juli 1864.

11256 **Der Vorstand der Schäferei-Gesellschaft.**

15 place du Hâvre, Paris.

Corsets de Vve Pillaut, brevettée et médaillée aus Expositions de la France et de Londres, pour la spécialité de ces corsets en tout genre et son orthopédie; aussi **Mme Sorieul & Cie** de Paris, **lingerie, hautes nouveautés, robes, corsages bonnets** &c. à **Wiesbaden** même magasin rue de Taunus 23 chez Mr. David Goerrig; maison à **Baden-Baden** 182 Lichtenthalstrasse. 11257

Brönner's Fleckenwasser,

ächt, in ganzen und halben Flacons empfiehlt

A. Flocker,

9 Webergasse 17.

Ein in einer der frequentesten Lagen der Stadt gelegenes **photographisches Atelier** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9036

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt

befindet sich Quintinsgasse No. 20 in **Mainz.**

3696 **E. Neubert,** Hebamme.

Röderallee 30, 3. Stock, werden alle **Putzarbeiten** nach neuestem Geschmacke angefertigt. Auch kann daselbst ein anständiges Mädchen Kost und Logis erhalten. 11258

Stall für 1 oder 2 Pferde und **Kutscherstube** zu miethen gesucht. Offerten nimmt die Expedition entgegen. 11259

Es wird ein Stall für ein Pferd nebst einer Stube in der Schwalbacherstraße oder in der Nähe derselben zu miethen gesucht. Näh. Exped. 11177

Ein kleiner, schwarzer glatthaariger **Hund,** an der Brust etwas weiß, ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Emserstraße 11 a. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 11260

Verloren

Montag Abend zwischen 7 und 8 Uhr in den Cursaalanlagen eine kleine **Damenuhr** mit Sprungdeckel und auf beiden Seiten blaue Emaillen, in welchen Blumen von kleinen Steinchen sich befinden; dieselbe hing an einem schwarzen, inwendig weiß gefütterten Elastique-Gürtel mit schwarzem Steinschloß. — Da die Uhr ein Andenken ist, so bittet man den redlichen Finder, solche gegen eine gute Belohnung in der Expedition oder bei Herzoglicher Polizei-Direction abzugeben. 11121

Ein armes Mädchen verlor am Donnerstag Morgen von der Trinkhalle bis auf den Markt ein **Portemonnaie,** enthaltend ein Papierthaler und Silbergeld. Abzugeben auf Herzoglicher Polizei-Direction. 11261

Verloren am verflossenen Sonntag ein blau-seidener **Gürtel** mit Stahlschnallen. Um Abgabe gebeten gegen Belohnung Dotzheimerstraße 12. 11262

Mittwoch den 17. ds, Morgens, ist einer Dame auf dem hiesigen Marktplatze ein gebrauchtes ledernes **Portemonnaie**, enthaltend: 2 Doppel- und einen einfachen Friedrichsd'or (50 fl.) wie kleines Silbergeld, wahrscheinlich aus der Tasche gestohlen. Sollte wider Erwarten es jedoch verloren sein, und ein ehrlicher Finder dasselbe zurückgeben wollen, so werden demselben 10 Gulden Belohnung zugesichert Röderallee 36, Parterre. 11263

Gefunden etwas **Geld** am Samstag auf dem Friedhofe. Näh. Exp. 11264

Ein **Coupon** (Taxationsschein) gefunden. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen Ludwigstraße 11, Platter Chaussee, bei Hrn. Joh Waagener. 11265

Einen tüchtigen Vertreter sucht eine der ersten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften unter den günstigsten Bedingungen für das Herzogthum Nassau. Adressen beliebe man sub A. V. der Exped. zuzusenden. 80

Eine perfekte Herrschafts-Köchin nimmt Kochdienst an. Zu erfragen Metzgergasse 30. 11266

Eine geübte Putzmacherin wird nach Mainz in eine gute Stelle gesucht. Näh. Kranz No. 2, 2 Stiegen. 10221

Schwalbacherstraße 23 wird ein Monatmädchen gesucht. 11247

Ein Mädchen, welches Putzarbeit erlernt hat, wünscht eine Stelle bei einer Putzmacherin, wo sie Kost und Logis im Haus hat. Zu erfragen Heidenberg 30 im 2. Stock. 11267

Ein starkes Frauenzimmer wird für eine Waschküche gesucht. Näheres in der Exped. 11268

Stellen-Gesuche.

Eine gesunde Schenkamme sucht das erste Kind zu schenken. Näheres in der Exped. d. Bl. 11269

Eine russische Familie sucht für zwei kleine Mädchen eine Gouvernante nach St. Petersburg, welche ihre Befähigung zum Unterricht in der französischen, englischen und deutschen Sprache, sowie in der Musik durch Zeugnisse nachweisen kann. Näheres in der Exped. d. Bl. 11123

Ein solides Mädchen wird zu größeren Kindern gleich gesucht. Näheres in der Exped. 11124

Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen, alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn bald gesucht. Näheres Exped. 11125

Ein reinliches, braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres Langgasse 39, 2 Treppen hoch. 11126

Mainzerstraße 25 wird eine Köchin gesucht. 11049

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt wird auf 1. September oder auch früher gesucht Webergasse 16. 11183

Ein anständiges Kindermädchen gesucht. Lohn 50 fl. Näh. Exped. 10965

Ein ordentliches Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Dotzheimerstraße 16. 11270

Eine junge Person aus anständiger Familie, kath. Confession, welche das Anfertigen sämmtlicher Putz- und Modesachen, sowie überhaupt sämmtlicher weiblichen Garderobe bestens versteht, auch dem ganzen Hauswesen vorstehen kann, dabei holländisch und deutsch spricht, sucht Stelle bei einer Herrschaft. Näh. E. K 42 post restante Bingen franco. 11271

Ein braves Dienstmädchen gesucht Mauergasse 2 im Vorderhaus im 2. Stock. 11272

Ein reinliches, solides Mädchen, welches sich allen Hausarbeiten unterzieht, wird gesucht Goldgasse 16. 11273

Es wird ein Dienstmädchen Friedrichstraße 6 gesucht. 11274

Offene Stellen.

Eine ganz perfecte Köchin und eine gewandte Kammerjungfer finden gutes Placement nach England, durch das Commissionsbüreau von
32 C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Es wird ein zuverlässiges Kindermädchen gesucht Bahnhofstraße 12. 11275

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Wo, sagt die Expedition. 11276

Ein Mädchen wird gesucht, gleich einzutreten Marktstraße 36. 11277

Dienstmädchen aller Art können zu jeder Zeit Stellen erhalten durch das Stellennachweisebüreau A. Buchenauer, Heidenberg 17, 3. Stock. 11278

Ein reinliches braves Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein und kann gleich eintreten Stiftstraße 9. 11279

Zwei Gartenkellner

werden sofort gesucht im Kursaal. 11280

Für ein Hotel am Rhein wird ein gewandter Obersaalkellner gesucht, welcher der französischen und englischen Sprache mächtig ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Eintritt kann gleich sein. Näh. Exped. 11281

Offene Stelle.

Ein braver Junge von ordentlichen Eltern, welcher Bedienter werden will, findet eine gute Stelle durch das Commissionsbüreau
32 C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Ein odentlicher Junge kann in die Lehre treten bei
Blumer Hofschreiner. 11194

600 fl. Vormundschaftsgelder liegen zum Ausleihen bereit bei
G. Hahn, Ziegeleibesitzer. 11064

Dotzheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite, 5—7 Zimmer, Garten) auf 1. October auch früher zu vermiethen. 11282

Faulbrunnenstraße 4 Parterre ein Logis von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. October zu vermiethen. 11283

Friedrichstraße 30 sind 2 vollständige Logis mit Werkstätte und Feuergerechtigkeit auf October, Scheuer und Stall sogleich zu vermiethen. 11284

Heidenberg 17 ist im Seitenbau ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. October zu vermiethen. 11285

Ludwigstraße 18 ist ein großes oder kleines Logis zu vermiethen. 11286

Mauergasse 2 ist ein schönes Mansardzimmer nebst Cabinet auf 1. October, wo möglich an eine einzelne Person zu vermiethen. 11287

Oberwebergasse 49 eine Wohnung auf 1. September zu vermiethen. 11247

Römerberg 5 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 2 Dachkammern (eine heizbar), Küche mit Sparherd und sonst allen Erfordernissen, dann Mitgebrauch einer Waschküche und Bleichplätzchens, zu vermiethen. 11293

Röderstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Dachzimmer, Keller, Holzbehälter, im hinteren Haus ein Dachlogis und eine Werkstätte bis 1. October zu vermiethen. 11288

Schulgasse 15 ist eine geräumige Wohnung und auch eine Werkstätte auf 1. October zu vermiethen. 11289

Schwalbacherstraße 23 ist ein kleines möblirtes Dachstübchen zu vermiethen. 11290

Steingasse 9 ist ein Logis gleich zu beziehen. 11291

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermiethen; ebendaselbst steht ein **Glaserker** billig zu verkaufen. Näheres Steingasse 20, eine Stiege hoch. 10516

Kirchhofsgasse 4 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 11292

Ein milliondonnerndes Hoch von der Emserstraße bis zur Schachtstraße hinein dem **K. H . . .** zu seinem heutigen 25. Wiegenfeste

von sämmtlichen Nebensfreunden.

Aber vergiß das nicht.

11294 Gell do guckste?

Es gratuliren dem **Lehnchen** in der Langgasse 3 zu seinem heutigen Namensfeste seine Freundinnen W. R. F. R. 11294

Wiesbadener Theater.

Heute Freitag: Gastdarstellung des Fräuleins Jenny Brenner, vom Königl. ständischen Theater in Prag. **Ernani.** Große Oper in 4 Akten, von F. M. Piave. Musik von J. Verdi.

Der Text der Gesänge ist in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** für 12 kr. zu haben.

Samstag den 23. und Sonntag den 24. Juli bleibt das Theater geschlossen.

Wiesbadener Fruchtpreise.

Rother Waizen (160 Pfd.).	9 fl. 30 kr.
Hafer (93 Pfd.)	4 fl. 30 kr.

Wiesbaden, den 21. Juli 1864. Herzogl. Polizeidirection.
v. Rößler.

Der letzte Tag im Vaterlande.

Eine Erzählung aus dem Leben, von Friedrich Otto.

(Schluß aus No. 163.)

Wie ein schlafender Engel in Blumen gebettet, lag meine so innig geliebte Anna im offenen Sarg.

Von der Wucht dieses Unglücks gänzlich darniedergeschmettert, sank ich an der Leiche nieder und bedeckte Annas kalte Lippen mit meinen Küssen.

Ach! sie erweckten nicht das geliebte Wesen, es war eingegangen in das Reich des ewigen Friedens. —

Entmuthigt durch die harten Schicksalsschläge, welche mich getroffen, folgte ich mechanisch dem Trauerzuge nach dem Kirchhofe.

Langsam wurde der Sarg unter den Thränen der Umstehenden in das Grab hinabgesenkt.

Die Erdschollen fielen mit dumpfem Geräusch auf die hölzerne Umhüllung, welche ein Wesen barg, das ich mit der ganzen Gluth meines Herzens, mit der innigsten Hingebung geliebt hatte.

Nach und nach entfernten sich unter aufrichtigen Beileidsbezeugungen die Umstehenden.

Ich blieb in tiefem Schmerz an dem Grabe meiner theuren Gattin zurück.

Allein stand ich auf dieser großen Welt, der Letzte meiner Familie, hoffnungslos und elend.

Die Nacht brach herein, der Mond warf sein bleiches Licht geheimnißvoll auf die Erde und beleuchtete magisch die Bäume, Hügel und Gräber.

Ich hatte mich an einen Baum gelehnt und starrte, von schmerzlicher Wehmuth ergriffen, auf den Hügel, der meine geliebte Anna bedeckte.

Da hörte ich leise Schritte hinter mir; ich wende mich rasch um und erblicke zu meinem Entsetzen — meinen Freund Albert mit blassem, zerstörten Antlitz.

Die Haare sträubten sich auf meinem Kopf, das Blut jagte in fieberhafter Eile durch meine Adern.

„Allmächtiger Gott! Was ist das?“ stammelte ich mit bebenden Lippen, mich an den Baum lehnend.

„Ich bin kein Geist,“ entgegnete Albert mit bewegter Stimme, indem ein

schmerzliches Lächeln über sein bleiches Antlitz glitt, „ich weile noch unter den Lebenden."

„Du lebst?" .... Was führt Dich an diesen Ort der Trauer?" fragte ich bebend, einer Ohnmacht nahe.

„Um an dem Grabe einer verkannten, unschuldigen Frau Thränen der Freundschaft zu weinen," erwiederte Albert mit trauriger Stimme.

„Vergieb mir, mein Freund, ich war vom Scheine geblendet, ich wußte nicht, was ich that; verzeihe mir mein Vergehen, für das ich schon so schwer bestraft bin!" engegnete ich in flehendem Tone.

Albert sprach kein Wort, aber gerührt schloß er mich in seine Arme.

Mein Freund hatte mir vergeben. —

Nachträglich erfuhr ich, daß die Kugel ihn nur schwer verwundet hatte.

An dem Begräbnißtag meiner Gattin hatte er zum e stenmal sein Krankenlager verlassen, um ihr an ihrem Grabe Thränen der Erinnerung zu weihen. —

* * *

Hier endete Hugo seine Erzählung, welche mich tief ergriffen. Ich verließ den vom Schicksal so schwer heimgesuchten jungen Mann mit dem Versprechen, ihm vor seiner Abreise am Bord des Schiffes noch Lebewohl zu sagen.

Zu Hause angelangt, gönnte ich mir noch einige Stunden der Ruhe und verfügte mich alsdann nach dem Hafen, wo das Schiff Columbus vor Anker lag.

In einem kleinen Boot ließ ich mich an Bord des Schiffes bringen.

Hugo empfing mich in der Cajüte, in der er sich häuslich einzurichten suchte.

Die Nacht hatte er durchwacht.

Der Abschied war ein traurig herzlicher.

Als ich in den Hafen zurückgekehrt war, entstand diejenige Bewegung unter den Passagieren und der Schiffsmannschaft, welche der Abfahrt vorauszugehen pflegt.

Die großen Taue wurden an dem Dampfer, welcher das majestätische Segelschiff ins Schlepptau nehmen sollte, befestigt, die Matrosen erkletterten die Mastbäume, Raae, Strickleitern und Mastkörbe und postirten sich in malerischen Gruppen auf denselben, indem sie ihre Hüte nach dem am Hafen versammelten Publikum zu freudig schwenkten und ihr weitschallendes Hurrah ertönen ließen.

Da erschien der Kapitän des Dreimasters auf dem Deck und auf sein Signal zur Abfahrt setzten sich die Räder des Remorqueurs erst langsam, dann immer schneller in Bewegung, das Segelschiff nach sich ziehend.

Unter dem anwesenden Publikum am Hafen befand sich auch die junge Wittwe, deren ich am Anfang der Erzählung Erwähnung gethan, in Begleitung ihrer Kammerzofe.

Mit thränenfeuchten Augen sah sie dem dahinfliegenden Schiffe nach, welches den Auserkorenen ihres Herzens entführte.

Hugo schien sie erkannt zu haben, denn er sandte mit der Hand ein letztes Lebewohl nach der traurig Zurückbleibenden.

Sie allein wäre die Auserwählte gewesen, Hugo von seiner immer mehr um sich greifenden Melancholie zu heilen und ihm noch ein glückliches Erdendasein zu bereiten.

Doch die Vorsehung hatte es anders beschlossen.

Das Schiff entfernte sich immer mehr und entschwand bald meinen Augen, mich in jener wehmüthigen Stimmung zurücklassend, welche man bei der Abreise eines Liebgewonnenen empfindet.

Vierzehn Tage waren verflossen, als die Hamburger Börsenzeitung den Schiffbruch d.s Dreimasters Columbus meldete. Nur ein kleiner Theil der Passagiere war gerettet worden.

Hugo, der Letzte seiner Familie, fand sein Grab auf dem Grunde des Meeres.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.